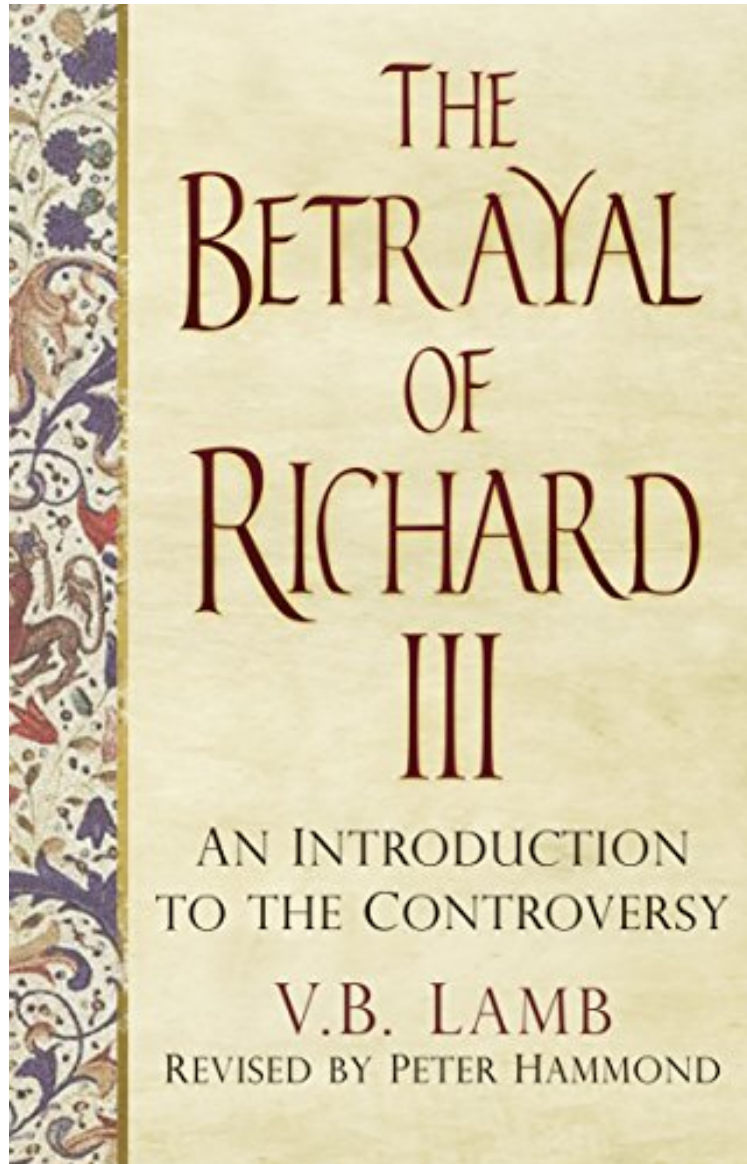


(Download pdf) The Betrayal of Richard III: An Introduction to the Controversy

The Betrayal of Richard III: An Introduction to the Controversy

Von V.B. Lamb, Peter Hammond

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #1252411 in eBooksVerffentlicht am: 2015-02-02Erscheinungsdatum: 2015-02-02File Name: B00R0IR74M | File size: 65.Mb

Von V.B. Lamb, Peter Hammond : The Betrayal of Richard III: An Introduction to the Controversy before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised The Betrayal of Richard III: An Introduction to the Controversy:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. The Betrayal of Richard IIIVon LMDas Buch wurde 1959 geschrieben. Die Einfhrung von P.W. Hammond ist von 1990.

Er erlutert, da aufgrund neuer historischer Erkenntnisse einige Korrekturen erforderlich waren (sie sind im Anhang des Buches zu finden). L. geht zu den Verteidigern von Richard III. Sie will kein Buch über Richard III schreiben, sondern ihr Anliegen ist es zu zeigen, durch wen, wie und mit welchen Auswirkungen sein Bild im Laufe der Zeit verflucht wurde. Der erste, kürzere Teil ihres Buches beginnt mit Edward IV und endet mit dem Tod von Richard in Bosworth. Im zweiten, ausführlicheren Teil schreibt sie über Henry Tudor und seine Methoden, Richards Bild zu schwarz (The Usurper), seine Probleme nach der Thronbesteigung (Uneasy Crown), die Fälschungen von Rous, Morton, Fabian (Birth of a Legend) sowie Polydore Vergil (The Legend is Established); sie schreibt über Thomas More und seine Verbindung zu Morton (Sir Thomas More), die Zeit unter Henry VIII und Shakespeare (The Later Tudors), nennt Befürworter und Gegner von Richard, z.B. Buck, Walpole, Gairdner (After the Tudors), geht auf die im Tower gefundenen Gebeine ein (Some Bones) und nennt Gruppierungen mit unterschiedlichem Interesse an den verschwundenen Prinzen (No Murder in the Tower). Das Bild, das L. von Richard III zeichnet, ist vermutlich charakteristisch für seine frühen Verteidiger: es ist ein eher edler Richard III, dem Verrat fremd ist und der daher Verrat bei anderen schwer erkennen kann. Dieses Bild ergänzt sie später durch einige realistischere Züge. L.'s Meinung, da bereits Edward - durch seine Heirat mit Elizabeth Woodville und den Folgen - den Grundstein für den Untergang des Hauses York gelegt habe, ist nachvollziehbar (sieht man Richard III als standesbewusst, machtbetont und durchsetzungsfähig). Was die Fälschungen von Richards Bild angeht - L.'s vorrangiges Thema -, so scheint L. sehr genau, akribisch recherchiert zu haben. Sie schreibt über interessante Verbindungen, z.B. Tudor und Morton, Morton und More; sie weist darauf hin, wo Datumsangaben falsch sind, wo zum erstenmal ein bestimmtes Gerücht aufgetaucht ist, wer zum erstenmal etwas behauptet hat, wer vom anderen abgeschrieben hat. Das kleine Buch von L. ist, glaube ich, sorgfältig und klar geschrieben, ohne sonderbare Spekulationen. Natürlich wird manches noch nicht so differenziert gesehen, wie es der heutige Stand der Kenntnisse erlaubt. Trotzdem ist das Buch lesenswert und es läßt sich Interessantes darin finden. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Mehr als eine Einführung ... Von Tanja Kohlpoth... in die Kontroverse um Richard III und seine vermeintlichen Gräueltaten. Interessant an diesem Buch ist vor allem, dass die Autorin den Versuch unternimmt, ein Big Picture zum Thema Richard III zu zeichnen - was ihr auch gelungen ist. Sie weicht von den "typischen" Darstellungen insoweit ab, dass sie Ereignisse in Beziehung zu einander setzt und darauf aufbauend Erklärungen für die Geschehnisse zwischen April 1483 und August 1485 liefert. So geht sie z. B. darauf ein, dass Edward IV "Tatsachen" geschaffen hat, die weitreichende - und letztlich fatale - Konsequenzen für das Haus York hatten und mit denen Richard folglich ab April 1483 persönlich konfrontiert war. Ein weiterer guter Ansatz findet sich in der Darstellung der präzisen zeitlichen Abfolge von Ereignissen, was ebenfalls dazu führt, dass die Autorin "typische" Interpretationen kritisch hinterfragt bzw. sogar ad absurdum führt. Sie skizziert ein Bild von Richard III, das einen glaubwürdigen Menschen und König im späten 15. Jahrhundert darstellt - und dies immer unter Berücksichtigung der verfügbaren historischen Quellen, die sie zugleich auf deren Glaubwürdigkeit hin prüft. Mit anderen Worten, Lamb hinterfragt nicht nur die Darstellung Richard III über mehr als fünf Jahrhunderte hinweg, sondern auch die wissenschaftlichen Methoden der "chronicler", des Theaterstücke-Produzenten Shakespeare sowie der Autoren, die im Lauf der Jahrhunderte nicht nur von einander abgeschrieben, sondern auch immer wieder etwas hinzugedichtet haben. Und nicht zuletzt richtet sie damit auch den Blick auf die Haltung von vielen modernen Historikern und Autoren, die lieber "glauben" und nacherzählen, was Männer wie Rous, More, Merton etc. geschrieben haben, anstatt selbst wissenschaftlich präzise zu arbeiten. Insgesamt ein Buch, das sehr empfehlenswert ist - aber auch seine kleinen Schwächen und Widersprüche hat.

Kurzbeschreibung In this classic work, Peter Hammond and the late V.B. Lamb survey the life and times of Richard III and examine the contemporary evidence for the events of his reign, tracing the origins of the traditional version of his career as a murderous tyrant and its development since his death. The evident grief of the citizens of York on hearing of the death of Richard III recording in the Council Minutes that he had been 'piteously slane and murdered to the Grete hevynesse of this citie' is hardly consistent with the view of the archetypal wicked uncle who murdered his nephews, the Princes in the Tower, and there is an extraordinary discrepancy between this monster and the man as he is revealed by contemporary records. An ideal introduction to one of the greatest mysteries of English history, this new edition is revised by Peter Hammond and includes an introduction and notes.

Kurzbeschreibung In this classic work, Peter Hammond and the late V.B. Lamb survey the life and times of Richard III and examine the contemporary evidence for the events of his reign, tracing the origins of the traditional version of his career as a murderous tyrant and its development since his death. The evident grief of the citizens of York on hearing of the death of Richard III recording in the Council Minutes that he had been 'piteously slane and murdered to the Grete hevynesse of this citie' is hardly consistent with the view of the archetypal wicked uncle who murdered his nephews, the Princes in the Tower, and there is an extraordinary discrepancy between this monster and the man as he is revealed by contemporary records. An ideal introduction to one of the greatest mysteries of English history, this new edition is revised by Peter Hammond and includes an introduction and notes.

über den Autor und weitere Mitwirkende V. B. Lamb was archivist at the College of Arms and librarian to the Sussex Archaeological Society. Peter Hammond is president of the Richard

III Society and was research officer of the society for more than 30 years.